



AMAG
AUSTRIA METALL



**PRÄSENTATION
1. QUARTAL 2021**



29. APRIL 2021

Hinweis

- › Die in dieser Präsentation enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsbezogenen Einschätzungen und Aussagen wurden auf Basis aller der AMAG zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Annahmen nicht eintreffen, Zielsetzungen nicht erreicht werden oder Risiken eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Prognosen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.
- › Diese Präsentation wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Übermittlungs- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Die AMAG und deren Vertreter übernehmen insbesondere für die Vollständigkeit und Richtigkeit der in dieser Präsentation enthaltenen Informationen keine Haftung. Diese Präsentation ist auch in englischer Sprache verfügbar, wobei in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version maßgeblich ist.
- › Diese Präsentation stellt keine Empfehlung oder Einladung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der AMAG dar.

HIGHLIGHTS DES 1. QUARTALS 2021

- › Generell positives Marktumfeld in allen AMAG-Segmenten. Nur Luftfahrt erwartungsgemäß auf niedrigem Niveau
- › Umsatzerlöse auf 251,2 Mio. EUR gesteigert (Q1/2020: 246,4 Mio. EUR)
- › EBITDA in Höhe von 30,3 Mio. EUR nach 36,5 Mio. EUR in Q1/2020
- › Rund 11.000 Tonnen Absatzmenge und deren Ergebnisbeitrag durch verzögertes Auslaufen eines Transportschiffs im kanadischen Werk Alouette in das 2. Quartal 2021 verschoben
- › Ergebnis nach Ertragsteuern nach drei Kurzarbeits-Quartalen mit 5,1 Mio. EUR wieder klar positiv (Q1/2020: 11,5 Mio. EUR)
- › Ausblick 2021: EBITDA-Bandbreite zwischen 125 und 140 Mio. EUR auf Basis aktueller Marktannahmen

GESCHÄFTSVERLAUF Q1/2021

STIMMUNGSINDIKATOR

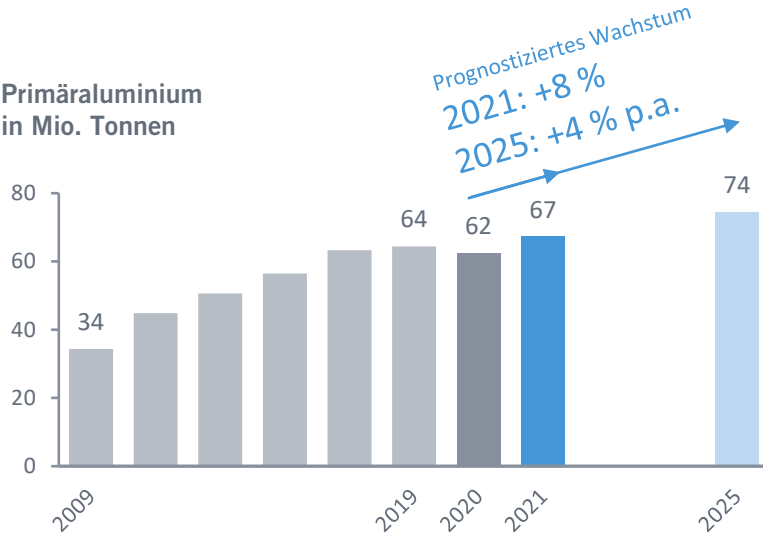
POSITIVER TREND IM EINKAUFSMANAGERINDEX FÜR VERARBEITENDES GEWERBE



Region/Land	2019												2020												2021		
	Jan	Feb	Mar	Apr	May	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mar	Apr	May	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mar
Welt	51	51	51	50	50	49	49	50	50	50	50	50	50	47	48	40	42	48	51	52	52	53	54	54	54	54	55
Eurozone	51	49	48	48	48	48	47	47	46	46	47	46	48	49	45	33	39	47	52	52	54	55	54	55	55	58	63
Österreich	53	52	50	49	48	48	47	48	45	46	46	46	49	50	46	32	40	47	53	51	52	54	52	54	54	58	63
Deutschland	50	48	44	44	44	45	43	44	42	42	44	44	45	48	45	35	37	45	51	52	56	58	58	58	57	61	67
Frankreich	51	52	50	50	51	52	50	51	50	51	52	50	51	50	43	32	41	52	52	50	51	51	50	51	52	56	59
Italien	48	48	47	49	50	48	49	49	48	48	48	46	49	49	40	31	45	48	52	53	53	54	52	53	55	57	60
Spanien	52	50	51	52	50	48	48	49	48	47	48	47	49	50	46	31	38	49	54	50	51	53	50	51	49	53	57
UK	53	52	55	53	49	48	48	47	48	50	49	48	50	52	48	33	41	50	53	55	54	54	56	58	54	55	59
USA	55	53	52	53	51	51	50	50	51	51	53	52	52	51	49	36	40	50	51	53	53	53	57	57	59	59	59
Kanada	53	53	51	50	49	49	50	49	51	51	51	50	51	52	46	33	41	48	53	55	56	56	56	58	54	55	59
China	48	50	51	50	50	49	50	50	51	52	52	52	51	40	50	49	51	51	53	53	53	54	55	53	52	51	51
Japan	50	49	49	50	50	49	49	49	49	48	49	48	49	48	45	42	38	40	45	47	48	49	49	50	50	51	53

NACHFRAGE NACH ALUMINIUM

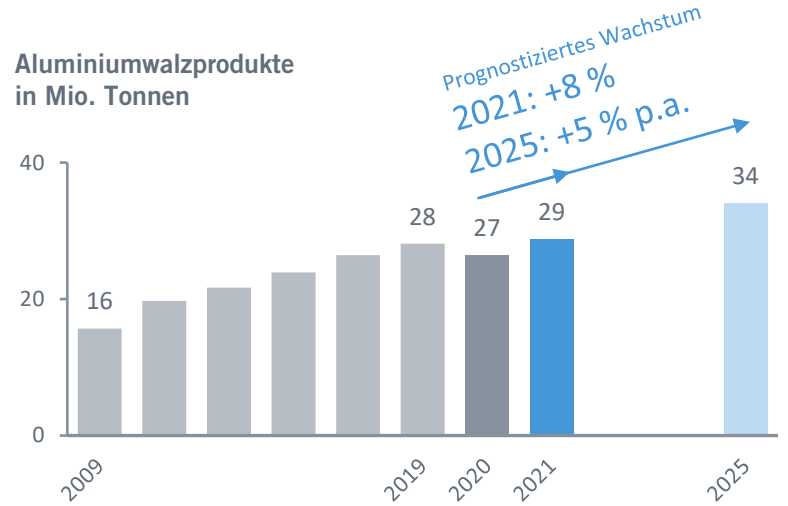
ERWARTETER NACHFRAGEANSTIEG FÜR 2021 VON CRU* NACH OBEN KORRIGIERT



Primäraluminium
in Mio. Tonnen



-  Spürbare Erholung (+8 %) im Jahr 2021 zu erwarten
-  Attraktives Wachstum von rund 4 % p.a. für die kommenden 5 Jahre

Aluminiumwalzprodukte
in Mio. Tonnen



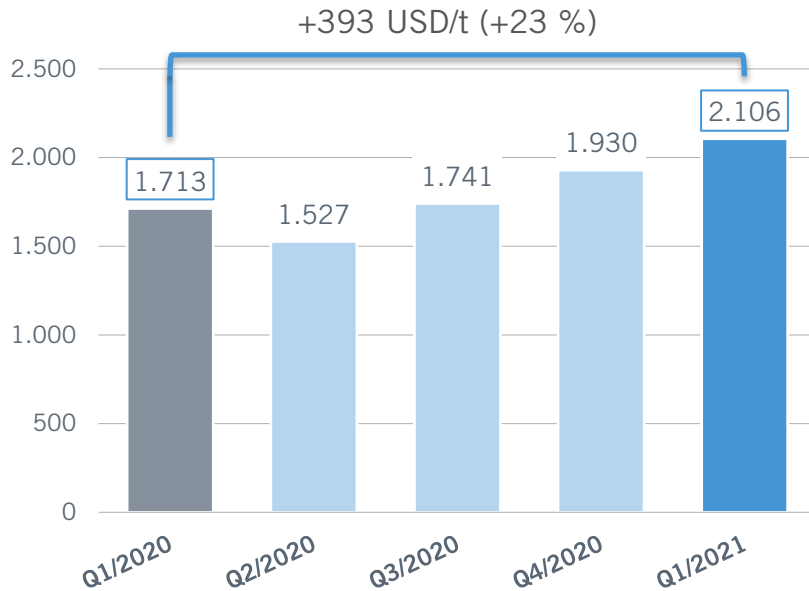
-  Spürbare Erholung (+8 %) im Jahr 2021 zu erwarten; Anstieg vor allem im Transportsektor
-  Attraktives Wachstum von rund 5 % p.a. für die kommenden 5 Jahre

*Commodity Research Unit (CRU)

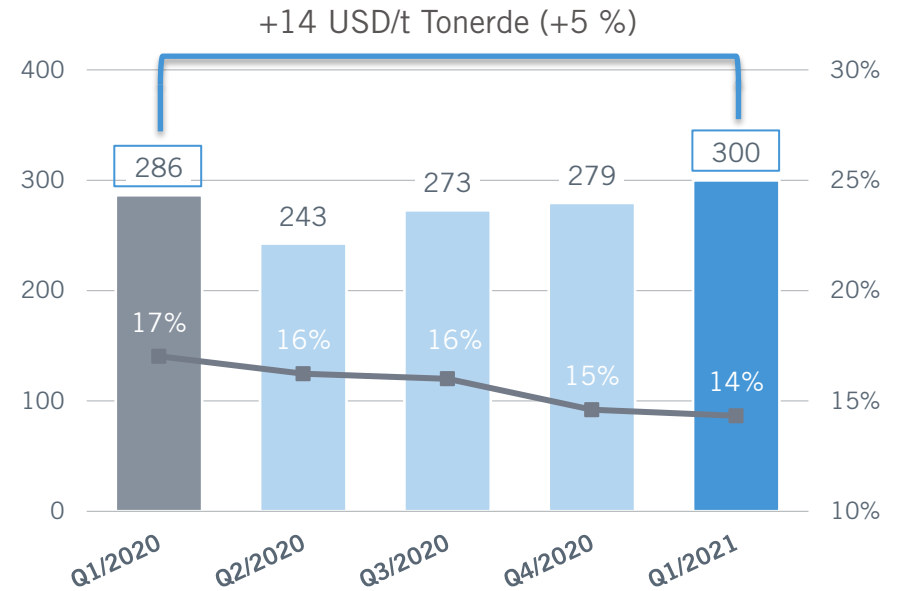
PREISENTWICKLUNG ALUMINIUM UND TONERDE

ATTRAKTIVER ALUMINIUMPREIS UND BESONDERS NIEDRIGE TONERDEKOSTEN

Ø Aluminiumpreis (3-Monats-LME) in USD/t



Ø Tonerdepreis in USD/t und in LME-%

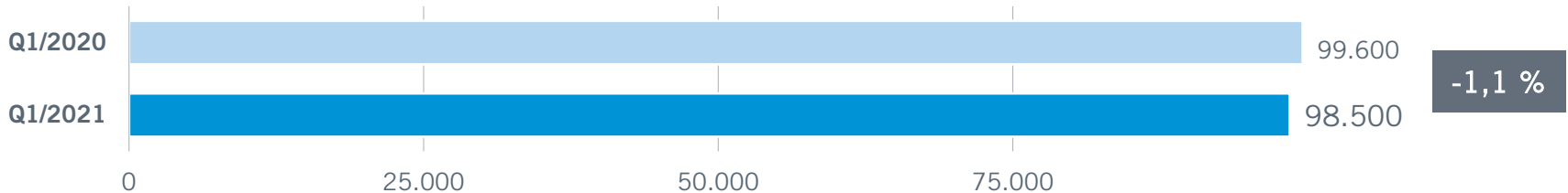


Quelle: Bloomberg

ABSATZ DER AMAG-GRUPPE

ABSATZMENGE AUF VORJAHRESNIVEAU

Absatzmenge in Tonnen



Veränderung der Absatzmenge im Vergleich zu Q1/2020 in Tonnen



Metall: -1.900 Tonnen; beeinflusst durch Absatzmengenverzögerung in Q1/2021 und Q1/2020



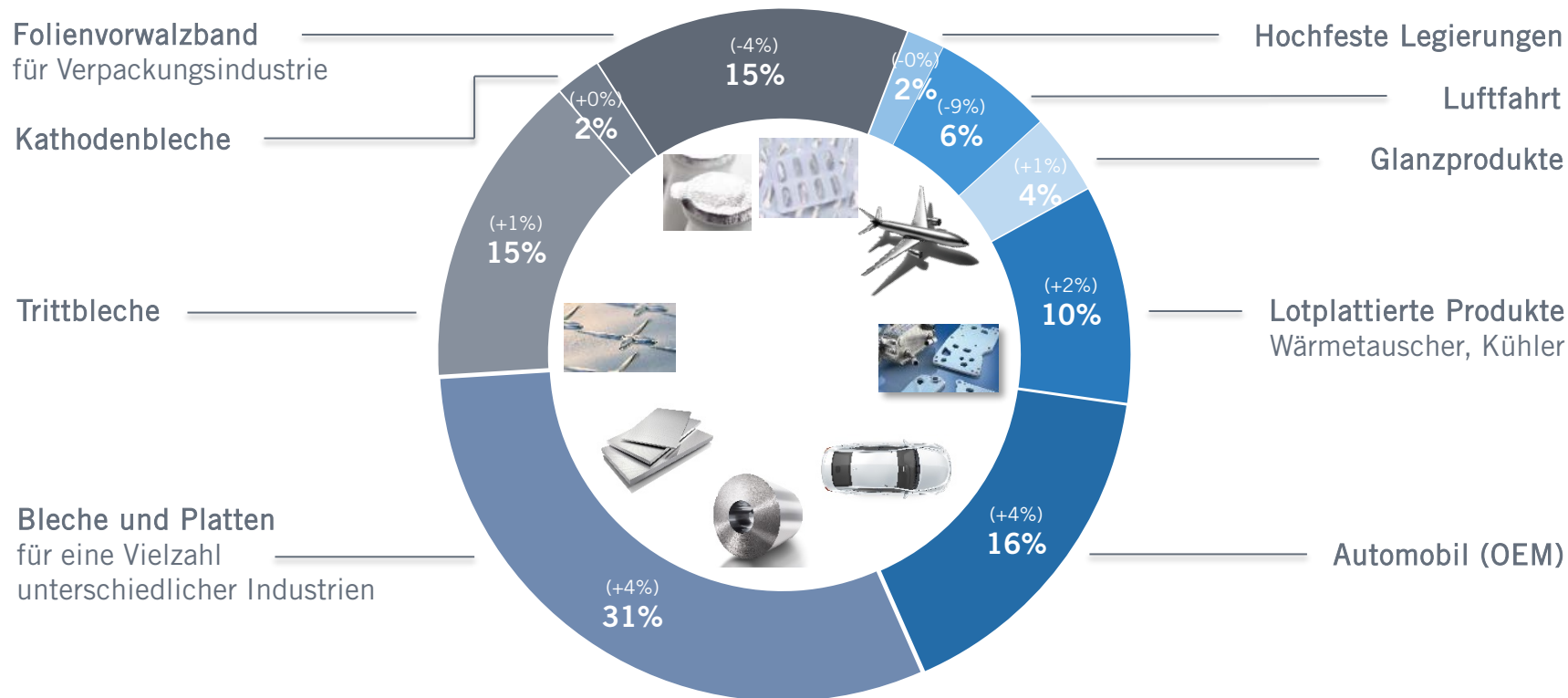
Gießen: +2.400 Tonnen infolge eines positiven Marktumfelds in der Automobilindustrie



Walzen: -1.600 Tonnen bei einer positiven Auftragsentwicklung in allen Bereichen, mit Ausnahme der Luftfahrt

SEGMENT WALZEN: ABSATZVERTEILUNG

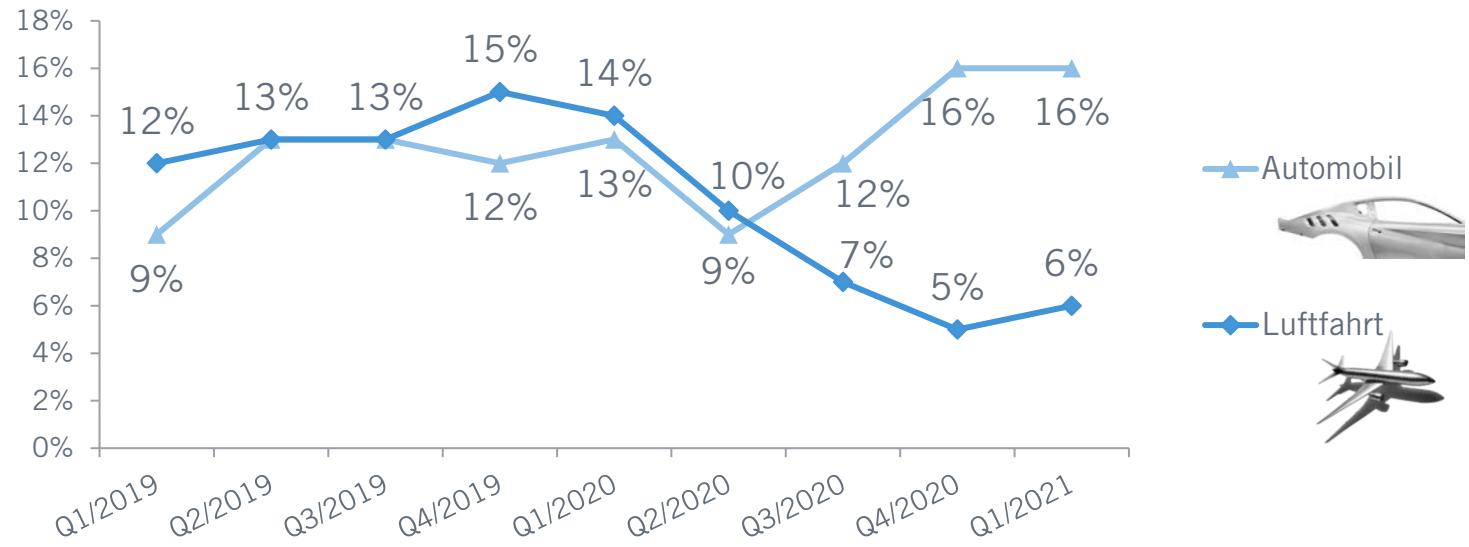
ANSTIEG IM AUTOMOBIL- UND HANDELSBEREICH



Angaben beziehen sich auf den Absatz in Q1/2021
inkl. der prozentuellen Veränderung zum Vorjahresvergleichsquarteral

SEGMENT WALZEN: VERÄNDERUNG ABSATZANTEIL

POSITIVE ENTWICKLUNG BEI AUTOMOBIL, NIEDRIGES NIVEAU BEI LUFTFAHRT

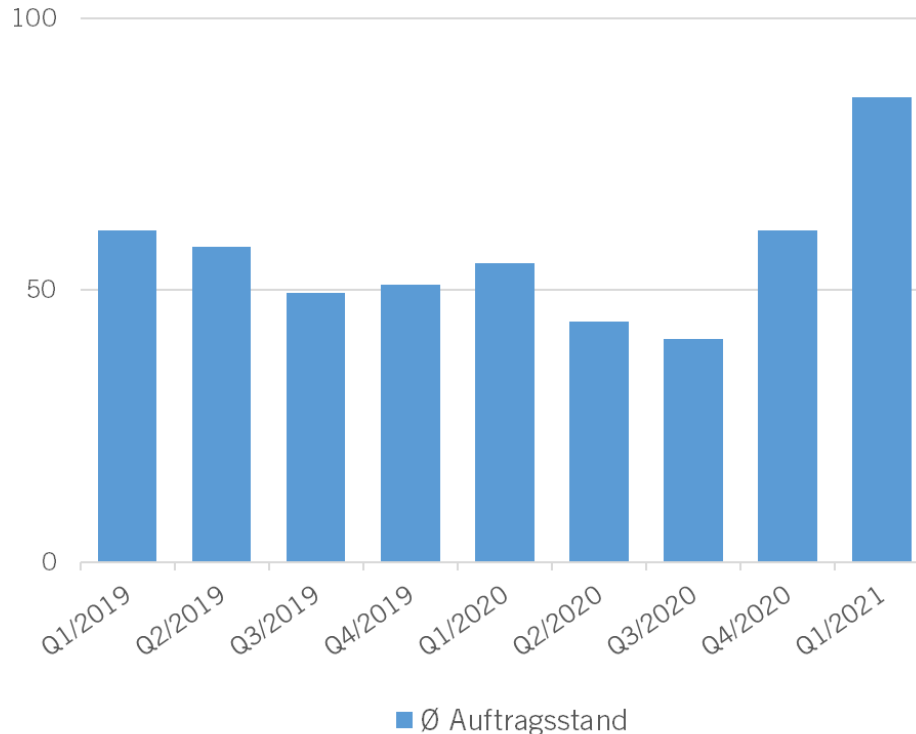


- › Positive Entwicklung im Bereich Automobil
- › Luftfahrt erwartungsgemäß von COVID-19-Pandemie beeinflusst

SEGMENT WALZEN: AUFTRAGSENTWICKLUNG

HISTORISCH HÖCHSTER AUFTRAGSSTAND

[in Tsd. Tonnen]

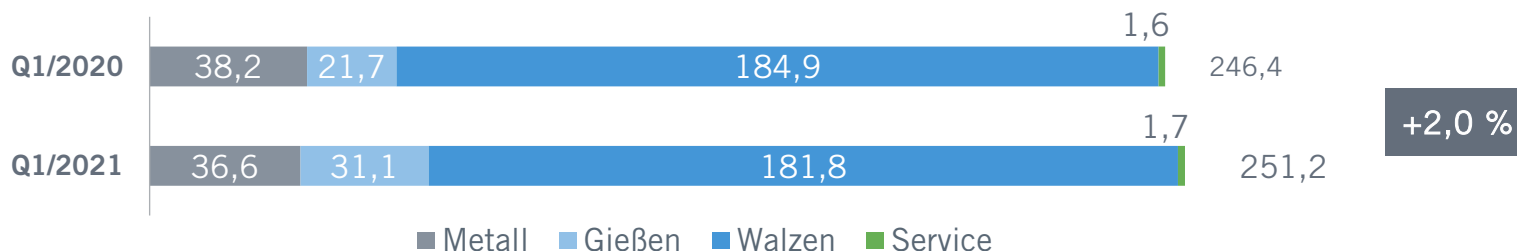


- › Anhaltend positive Entwicklung im Auftragseingang seit Q4/2020
- › Derzeitiger Auftragsstand sichert Auslastung am Standort in den nächsten Monaten
- › Nachfrage nach Aluminiumwalzprodukten für die Luftfahrtindustrie unverändert auf niedrigem Niveau

UMSATZERLÖSE DER AMAG-GRUPPE

HÖHERES ALUMINIUMPREISNIVEAU KOMPENSIERT MENGEN-/MIX-ABWEICHUNG

Umsatzerlöse in Mio. EUR



Umsatzüberleitung im Vergleich zu Q1/2020 in Mio. EUR



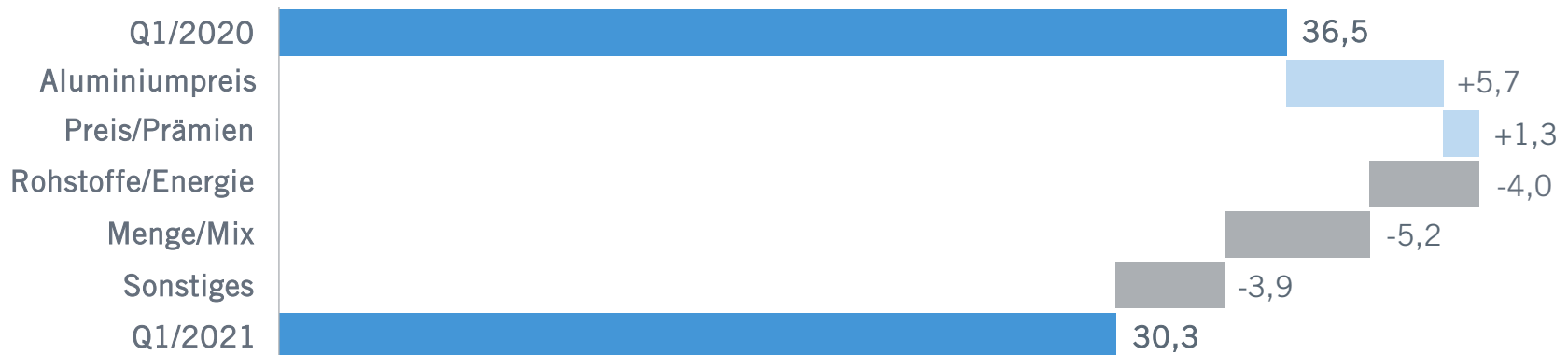
EBITDA DER AMAG-GRUPPE

ALUMINIUMPREIS KOMPENSIERT ZUM TEIL ABWEICHUNG BEI MENGE/MIX UND ROHSTOFFE/ENERGIE

EBITDA in Mio. EUR

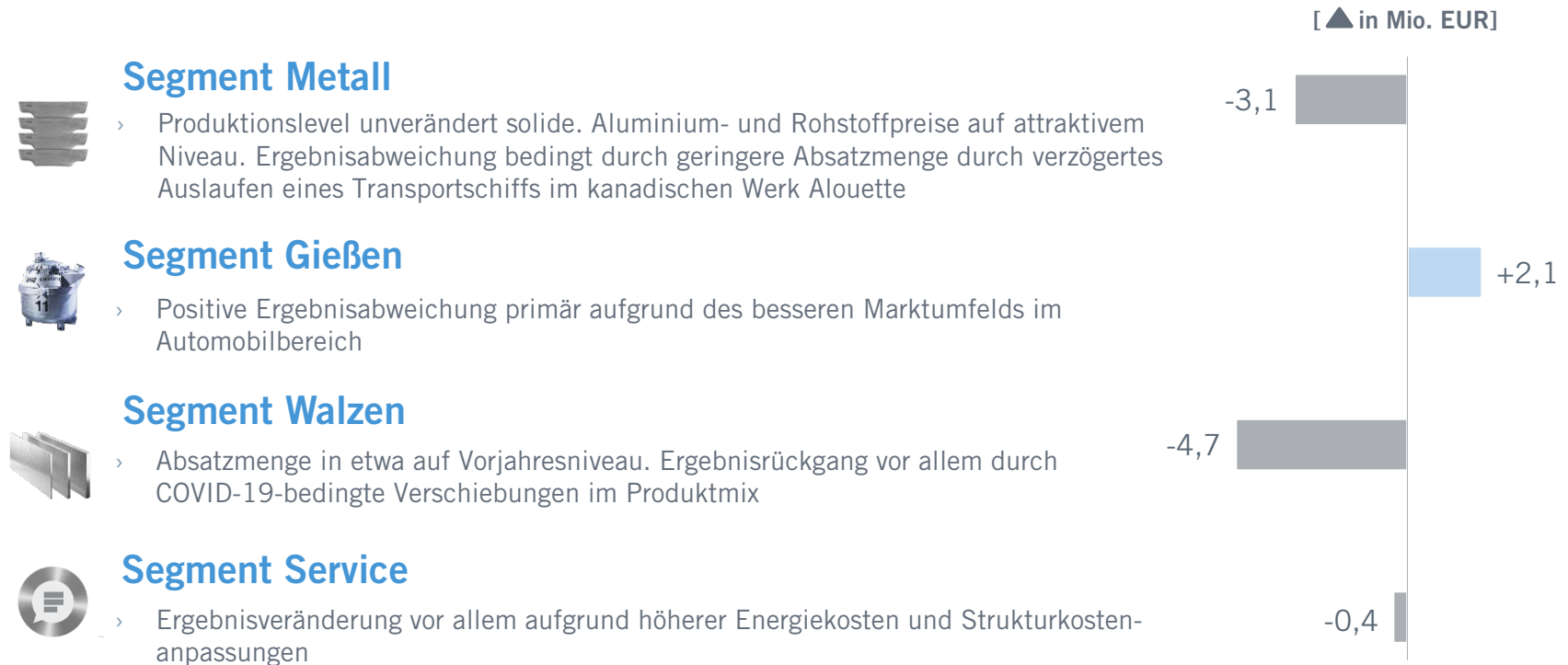


EBITDA-Überleitung im Vergleich zu Q1/2020 in Mio. EUR



EBITDA-VERÄNDERUNG NACH SEGMENTEN

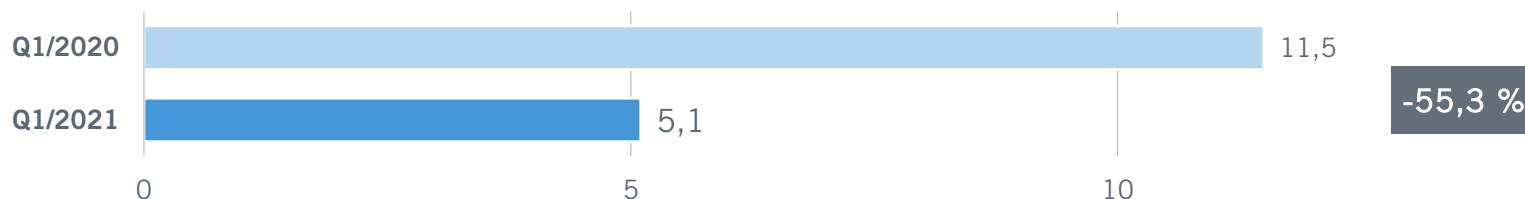
EBITDA-Veränderung im Vergleich zu Q1/2020 in Mio. EUR



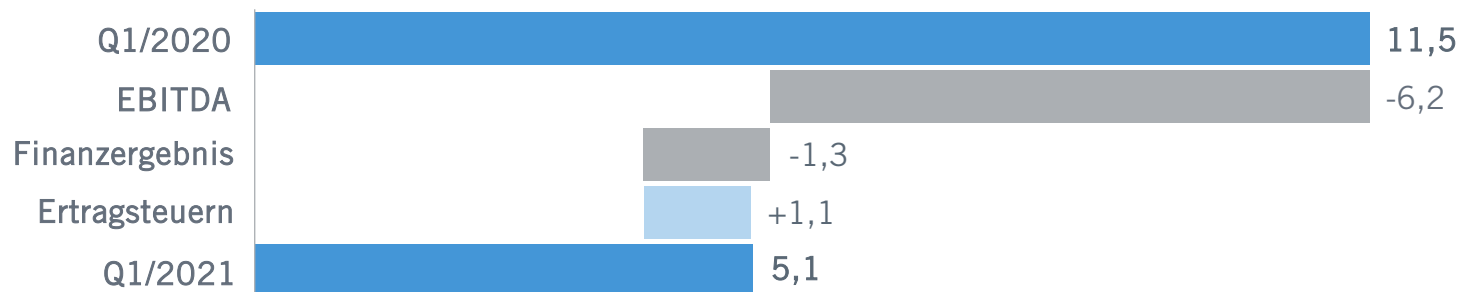
ERGEBNIS NACH ERTRAGSTEUERN

KLAR POSITIVES ERGEBNIS IN Q1/2021

Ergebnis nach Ertragsteuern in Mio. EUR



Ergebnis nach Ertragsteuern-Überleitung im Vergleich zu Q1/2020 in Mio. EUR



AMAG-GRUPPE – KENNZAHLEN

KONZERNKENNZAHLEN IN MIO. EUR	Q1/2021	Q1/2020	+/- in %
Absatz gesamt in Tonnen	98.500	99.600	-1,1 %
Umsatzerlöse	251,2	246,4	+2,0 %
EBITDA	30,3	36,5	-17,0 %
EBITDA-Marge	12,1 %	14,8 %	
Betriebsergebnis (EBIT)	9,3	15,5	-39,8 %
EBIT-Marge	3,7 %	6,3 %	
Ergebnis nach Ertragsteuern	5,1	11,5	-55,3 %
Ergebnis je Aktie in EUR	0,16	0,33	-51,5 %

POSITIVE CASHFLOW-ENTWICKLUNG

CASHFLOW REFLEKTIERT ANSTIEG IM ALUMINIUMPREIS UND BESTAND

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit

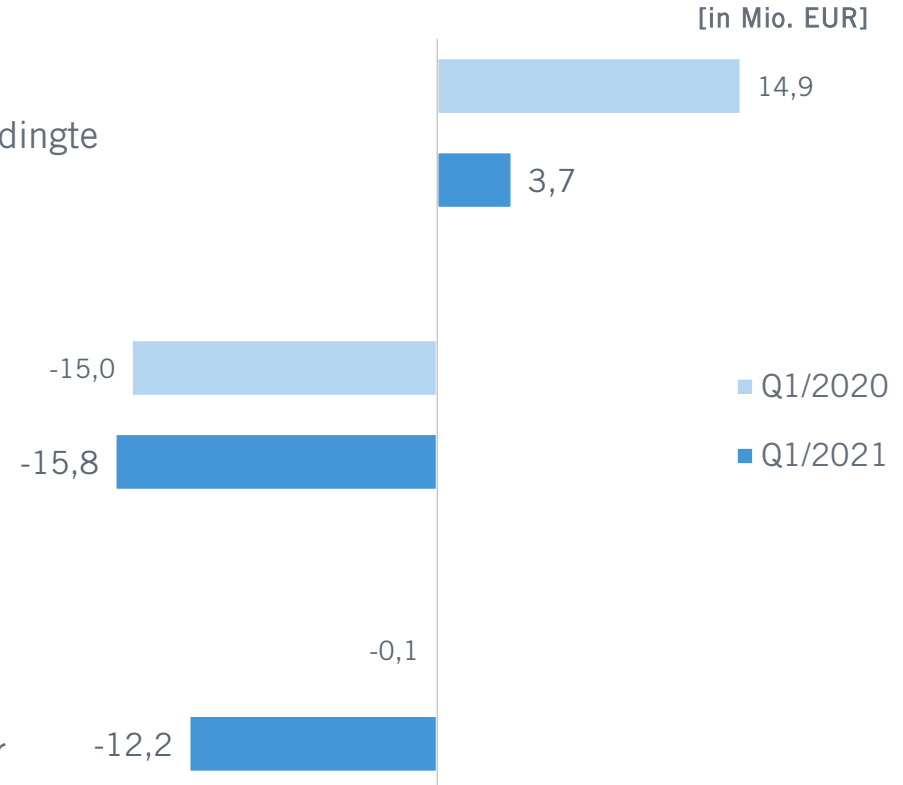
- › Cashflow primär durch alupreis- und mengenbedingte Working Capital-Veränderung beeinflusst

Cashflow aus Investitionstätigkeit

- › Investitionen auf Vorjahresniveau

Free Cashflow

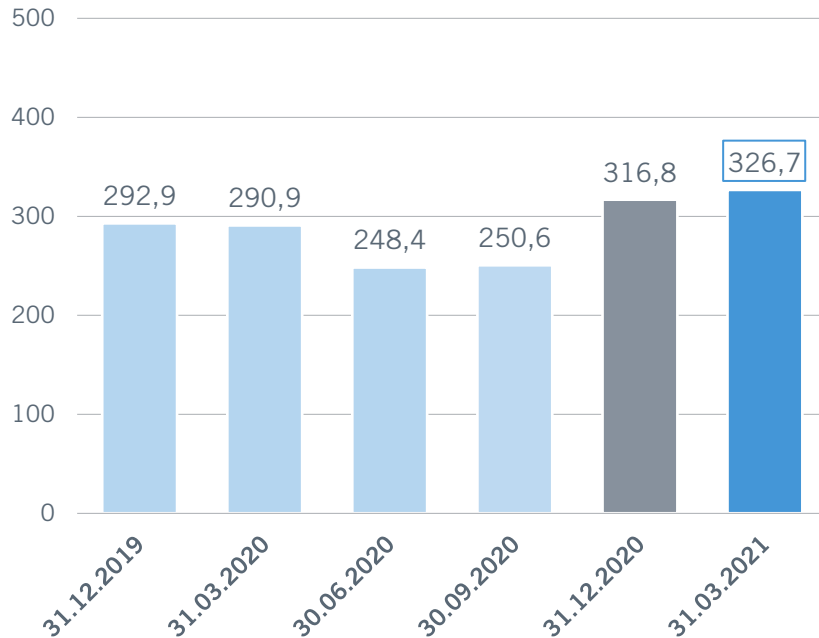
- › Free Cashflow spiegelt Veränderung im Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit wider



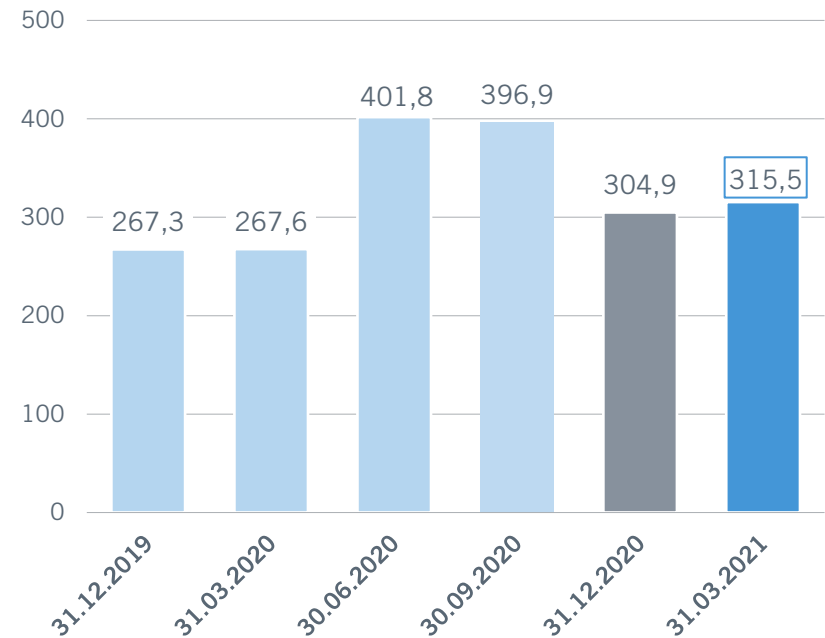
SOLIDE FINANZKENNZAHLEN (1/2)

KENNZAHLEN SPIEGELN STABILE AUFSTELLUNG DER AMAG WIDER

Nettofinanzverschuldung in Mio. EUR



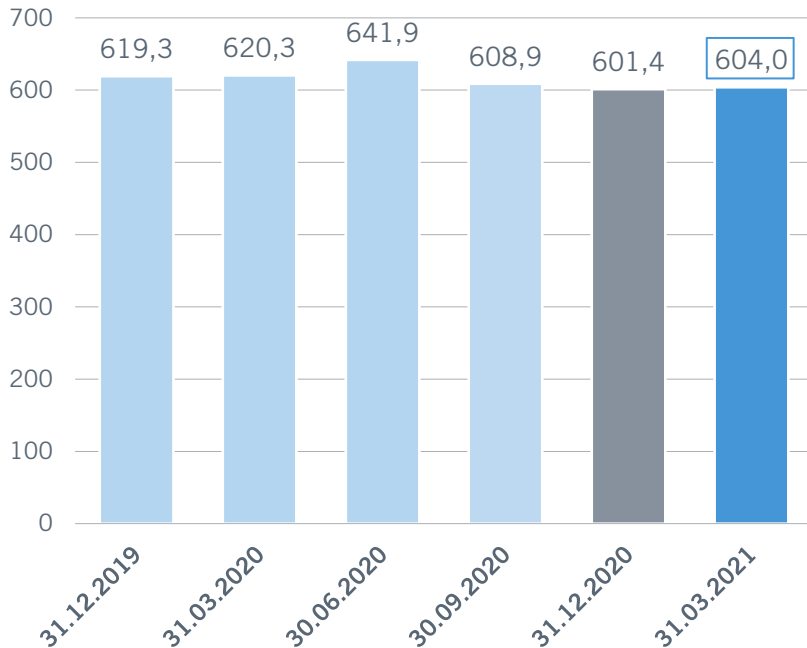
Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente in Mio. EUR



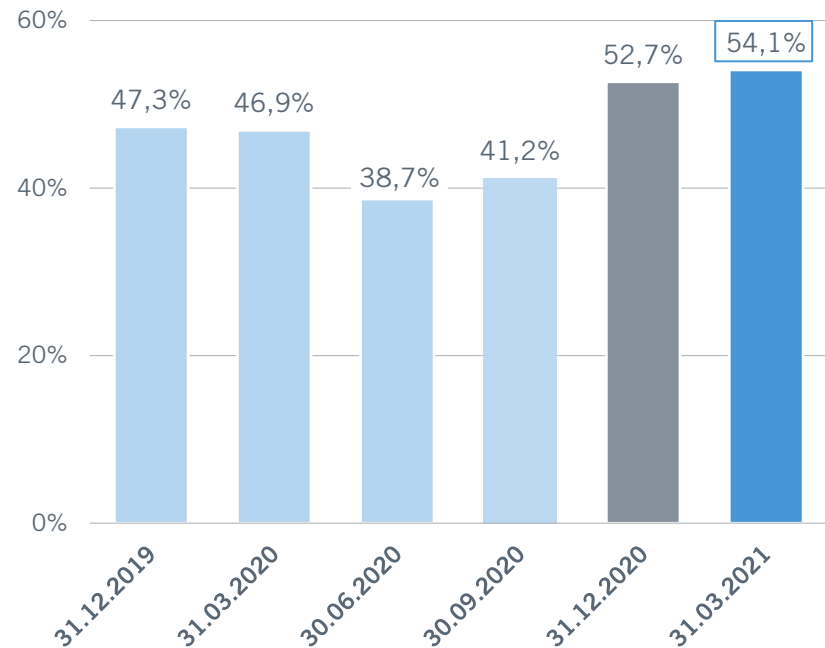
SOLIDE FINANZKENNZAHLEN (2/2)

EIGENKAPITAL UND VERSCHULDUNGSGRAD UNVERÄNDERT SOLIDE

Eigenkapital in Mio. EUR



Verschuldungsgrad (Gearing Ratio) in %

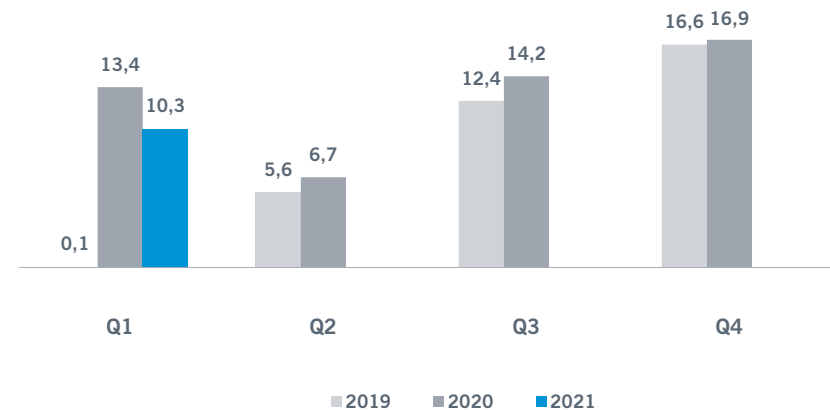


SEGMENT METALL

ERGEBNISEINFLUSS DURCH VERZÖGERTES AUSLAUFEN EINES TRANSPORTSCHIFFS

IN MIO. EUR	Q1/2021	Q1/2020	+/- %
Gesamtabsatz in Tonnen	20.600	22.500	-8,4 %
Externer Absatz in Tonnen	20.600	22.500	-8,4 %
Umsatzerlöse	161,7	161,3	+0,3 %
Externe Umsatzerlöse	36,6	38,2	-4,2 %
EBITDA	10,3	13,4	-23,3 %
EBIT	4,6	7,2	-36,0 %
Mitarbeiter (FTE)	179	178	0,6 %

EBITDA Entwicklung in Mio. EUR



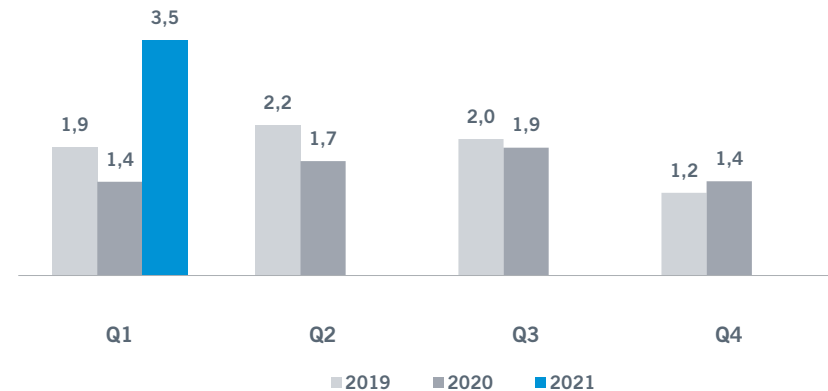
- › Solide Produktionsmenge und attraktives Aluminium- und Tonerdepreisniveau
- › Absatzmenge durch verzögertes Auslaufen eines Transportschiffs im kanadischen Werk Alouette negativ beeinflusst. Damit verbunden ist eine Ergebnisverschiebung von rund 6 Mio. EUR von Q1/2021 auf Q2/2021
- › In Q1/2020 witterungsbedingte Absatzverzögerung in ähnlichem Ausmaß

SEGMENT GIESSEN

ERGEBNISANSTIEG DURCH POSITIVES MARKTUMFELD

IN MIO. EUR	Q1/2021	Q1/2020	+/- %
Gesamtabsatz in Tonnen	23.600	21.200	+11,3 %
Externer Absatz in Tonnen	17.700	15.100	+17,2 %
Umsatzerlöse	33,5	24,0	+39,8 %
Externe Umsatzerlöse	31,1	21,7	+43,4 %
EBITDA	3,5	1,4	+148,1 %
EBIT	2,9	0,8	+269,8 %
Mitarbeiter (FTE)	118	124	-4,8 %

EBITDA Entwicklung in Mio. EUR



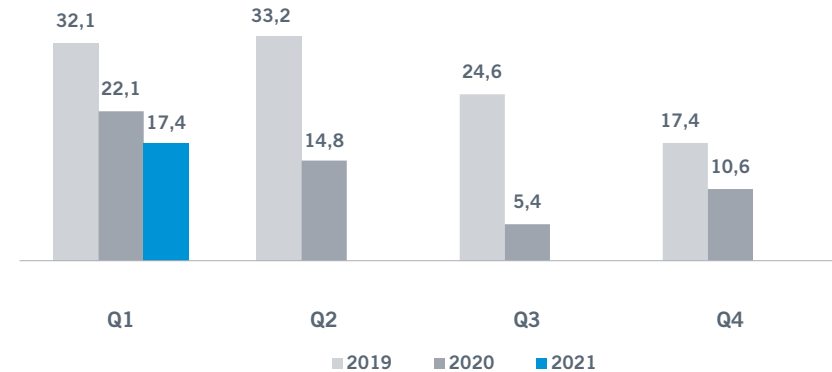
- › Anstieg der Absatzmenge um über 11 %
- › Verbessertes Marktumfeld, vor allem in der Automobilindustrie
- › Erfolgreiche Ausweitung der Kundenbasis

SEGMENT WALZEN

SOLIDE ABSATZMENGEN BEI COVID-BEDINGTEM EINFLUSS AUF PRODUKTMIX

IN MIO. EUR	Q1/2021	Q1/2020	+/- %
Gesamtabsatz in Tonnen	54.300	56.000	-3,0 %
Externer Absatz in Tonnen	54.300	56.000	-3,0 %
Umsatzerlöse	196,9	206,3	-4,6 %
Externe Umsatzerlöse	181,8	184,9	-1,7 %
EBITDA	17,4	22,1	-21,4 %
EBIT	4,1	9,2	-55,3 %
Mitarbeiter (FTE)	1.639	1.515	+8,2 %

EBITDA Entwicklung in Mio. EUR



- › Auftragsentwicklung – mit Ausnahme der Luftfahrt – in allen Bereichen positiv
- › Ergebnismrückgang primär durch COVID-19-bedingte Produktmixveränderung

AUSBLICK 2021

- › Umfeld nach wie vor von COVID-19 beeinflusst
- › CRU prognostiziert Nachfragewachstum nach Primäraluminium und Aluminiumwalzprodukten von rund 8 % für 2021
- › Erfreuliche Auftragseingangsentwicklung seit dem 4. Quartal 2020 in allen für AMAG relevanten Industrien, mit Ausnahme der Luftfahrt
- › Aktueller Auftragsstand sichert gute Auslastung am Standort Ranshofen für die nächsten Monate
- › Rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden für den Standort Ranshofen gesucht, um auch weiterhin die positiven Markt- und Kundenanforderungen erfüllen zu können
- › Anhaltend positives Marktumfeld im Segment Metall
- › Ausblick 2021: EBITDA-Bandbreite zwischen 125 und 140 Mio. EUR auf Basis getroffener Preis- und Marktannahmen

ANHANG

BILANZ

in Mio. EUR	31.03.2021	31.12.2020	+/- (%)
Immaterielle Vermögenswerte und Firmenwert	17,0	16,8	1,4
Sachanlagen	720,6	723,4	-0,4
Equity-Beteiligungen	1,9	1,9	0,9
Sonstige langfristige Vermögenswerte und Finanzanlagen	26,0	34,6	-24,9
Latente Steueransprüche	19,3	12,5	54,4
Langfristige Vermögenswerte	784,9	789,2	-0,5
Vorräte	310,0	261,6	18,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	130,0	113,4	14,7
Forderungen aus laufenden Steuern	0,1	0,8	-85,5
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	88,6	77,6	14,1
Vertragsvermögenswerte	2,1	1,8	16,3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	315,5	304,9	3,5
Kurzfristige Vermögenswerte	846,3	760,1	11,3
SUMME VERMÖGENSWERTE	1.631,2	1.549,3	5,3
Eigenkapital	604,0	601,4	0,4
Langfristige Schulden	670,8	680,2	-1,4
Kurzfristige Schulden	356,5	267,6	33,2
SUMME EIGENKAPITAL UND SCHULDEN	1.631,2	1.549,3	5,3

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Nach dem Umsatzkostenverfahren

in Mio. EUR	Q1/2021	Q1/2020	+/- (%)
Umsatzerlöse	251,2	246,4	2,0
Umsatzkosten	-210,3	-206,6	-1,8
Bruttoergebnis vom Umsatz	40,9	39,8	2,9
Sonstige Erträge	2,4	4,8	-49,4
Vertriebskosten	-16,4	-14,8	-10,6
Verwaltungsaufwendungen	-9,6	-8,2	-16,9
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-4,1	-4,0	-1,4
Andere Aufwendungen	-3,9	-2,0	-98,6
Ergebnis aus Equity-Beteiligungen	0,0	0,0	-5,8
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	9,3	15,5	-39,8
Zinsergebnis	-2,7	-2,2	-23,3
Sonstiges Finanzergebnis	0,5	1,3	-60,0
Finanzergebnis	-2,2	-0,9	-151,0
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	7,2	14,6	-51,1
Laufende Steuern	-5,6	-5,0	-11,9
Latente Steuern	3,5	1,8	92,7
Ertragsteuern	-2,0	-3,1	35,4
Ergebnis nach Ertragsteuern	5,1	11,5	-55,3

CASHFLOW-RECHNUNG

in Mio. EUR	Q1/2021	Q1/2020
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	7,2	14,6
Zinsergebnis	2,7	2,2
Ergebnis aus Equity-Beteiligungen	0,0	0,0
Abschreibungen/Zuschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	21,0	21,0
Verluste/Gewinne aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	0,0	0,0
Einzahlungen aus Dividenden/Noch nicht geflossene Dividenden	0,0	0,0
Sonstige unbare Aufwendungen und Erträge	0,2	-1,4
Veränderungen Vorräte	-47,3	-12,3
Veränderungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-16,7	-7,2
Veränderungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21,4	2,8
Veränderungen Rückstellungen	-0,1	-0,3
Veränderungen Derivate	17,9	-7,0
Veränderungen Vertragsvermögenswerte	-0,3	0,0
Veränderungen sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	1,4	6,6
Steuerzahlungen	-2,4	-3,2
Zinseinzahlungen	0,1	0,3
Zinsauszahlungen	-1,4	-1,2
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	3,7	14,9
Einzahlungen aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	0,2	0,1
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-16,0	-15,5
Einzahlungen aus Zuschüssen für Investitionen	0,0	0,4
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-15,8	-15,0
Auszahlungen für Tilgung von Krediten und Darlehen	-3,9	-1,5
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und Darlehen	22,1	0,1
Dividendenzahlungen	0,0	0,0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	18,2	-1,4
Veränderung Zahlungsmittelbestand	6,1	-1,6
Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode	304,9	267,3
Einfluss von Wechselkursänderungen auf den Zahlungsmittelbestand	4,5	1,8
Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode	315,5	267,6

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in Mio. EUR	Q1/2021	Q1/2020
Ergebnis nach Ertragsteuern	5,1	11,5
Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:		
Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	7,7	4,2
Absicherung von Zahlungsströmen		
Während des Geschäftsjahres erfasste Erträge (Aufwendungen)	-24,3	-8,7
Umgliederungen von Beträgen, die erfolgswirksam erfasst wurden	0,8	2,0
darauf entfallende Ertragsteuern	6,0	1,6
darauf entfallende Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Betriebe	-0,5	-0,2
Veränderung Zeitwertrücklage	-1,7	0,0
darauf entfallende Ertragsteuern	0,4	0,0
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:		
Veränderung Neubewertungsrücklage	0,0	0,0
darauf entfallende Ertragsteuern	0,0	0,0
Neubewertung leistungsorientierter Versorgungspläne	13,1	-12,2
darauf entfallende Ertragsteuern	-3,4	3,2
darauf entfallende Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Betriebe	-0,7	-0,4
Equity-Beteiligungen - Anteil am sonstigen Ergebnis	0,0	0,0
darauf entfallende Ertragsteuern	0,0	0,0
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	-2,6	-10,5
Gesamtergebnis der Periode	2,6	1,0

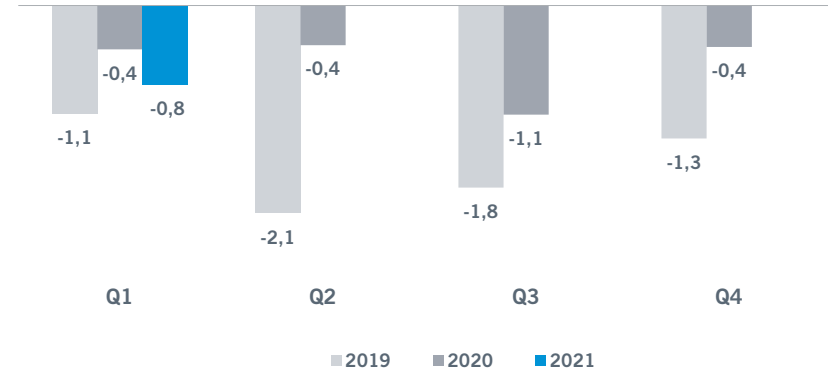
ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS

in Mio. EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Hedgingrücklage	Zeitwertrücklage	Neubewertungsrücklage Neubewertung leistungsorientierter Versorgungspläne	Equity-Beteiligung - Anteil am sonstigen Ergebnis	Unterschiedsbeträge aus Währungsumrechnung	Gewinnrücklagen	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital	
Stand zum 31.12.2019	35,3	377,7	-17,4	0,0	0,7	-36,9	0,0	47,0	213,1	0,0	619,3
IFRS 15-Anpassungen 01.01.2020									0,0		0,0
Stand zum 01.01.2020 nach Anpassung	35,3	377,7	-17,4	0,0	0,7	-36,9	0,0	47,0	213,1		619,3
Ergebnis nach Ertragsteuern									11,5		11,5
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern			-5,3	0,0	0,0	-9,4		4,2			-10,5
Gesamtergebnis der Periode			-5,3	0,0	0,0	-9,4	0,0	4,2	11,5		1,0
Dividendenausschüttung									0,0		0,0
Stand zum 31.03.2020	35,3	377,7	-22,7	0,0	0,7	-46,3	0,0	51,2	224,6	0,0	620,3
Stand zum 31.12.2020	35,3	377,7	-5,6	-0,3	0,8	-43,1	0,0	32,3	203,5	0,9	601,4
Ergebnis nach Ertragsteuern									5,5	-0,4	5,1
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern			-18,0	-1,3	0,0	9,0		7,7			-2,6
Gesamtergebnis der Periode			-18,0	-1,3	0,0	9,0	0,0	7,7	5,5	-0,4	2,6
Dividendenausschüttung									0,0		0,0
Stand zum 31.03.2021	35,3	377,7	-23,6	-1,6	0,8	-34,1	0,0	40,0	209,0	0,5	604,0

SEGMENT SERVICE

IN MIO. EUR	Q1/2021	Q1/2020	+/- %
Umsatzerlöse	19,7	18,4	+6,9 %
Externe Umsatzerlöse	1,7	1,6	+7,4 %
EBITDA	-0,8	-0,4	-89,3 %
EBIT	-2,3	-1,8	-32,4 %
Mitarbeiter (FTE)	175	174	+0,6 %

EBITDA Entwicklung in Mio. EUR



FINANZKALENDER 2021

25. Februar 2021
29. April 2021
29. Juli 2021
28. Oktober 2021
03. April 2021
13. April 2021
16. April 2021
19. April 2021
20. April 2021

Veröffentlichung Jahresabschluss 2020
Information zum 1. Quartal 2021
Halbjahresfinanzbericht 2021
Information zum 3. Quartal 2021
Nachweisstichtag „Hauptversammlung“
Virtuelle Hauptversammlung (HV)
Ex-Dividenden-Tag
Nachweisstichtag „Dividende“
Dividenden-Zahltag

INFORMATIONEN ZUR AMAG-AKTIE

ISIN
Aktiengattung
Ticker Symbol Wiener Börse
Indizes
Reuters
Bloomberg
Handelssegment
Marktsegment
Erster Handelstag
Emissionskurs je Aktie in EUR
Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien

AT00000AMAG3
Stammaktien lautend auf Inhaber
AMAG
ATX-Prime, ATX BI, ATX GP, VÖNIX, WBI
AMAG.VI
AMAG AV
Amtlicher Handel
Prime Market
8. April 2011
19,00
35.264.000

IR KONTAKT

Mag. Christoph M. Gabriel, BSc
Leiter Investor Relations
T +43 7722 801 3821
M +43 664 885 775 26
christoph.gabriel@amag.at

